

16.04.2021

Grundschule am Birkenhain

Handlungsleitfaden:  
Selbsttests bei Schüler\*innen  
der Klassenstufen 1 bis 6

ab dem 19. April 2021

Orientiert an den Vorgaben zur Teststrategie  
der Senatsbildungsverwaltung Berlin



# Inhaltsverzeichnis

## **1. Grundsätzliches**

- 1.1 Umsetzen der Vorgaben
- 1.2 Testlieferungen, Hersteller und Verpackungseinheiten
- 1.3 Zusätzliche Testmaterialien
- 1.4 Kinder- und Datenschutz im Falle eines positiven Testergebnisses
- 1.5 Weiteres Vorgehen im Falle eines positiven Testergebnisses
- 1.6 Testpflicht, Präsenzpflcht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause

## **2. Testdurchführung der (Hersteller Roche)**

- 2.1 Erste Schritte Roche
- 2.2 Probenentnahme bei Zimmertemperatur
- 2.3 Behandlung der Probe
- 2.4 Auswertung der Ergebnisse

## **3. Sonstiges**

- 3.1 Verhalten im Falle einer kurzfristigen Abwesenheit an Testtagen
- 3.2 Ausstellen von Bescheinigungen

# 1. Grundsätzliches

## 1.1 Umsetzung der Vorgaben

In diesem Leitfaden versuchen wir Ihnen mitzuteilen, wie wir die Vorgaben rund um die Teststrategie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in unserer Schule umsetzen. Ein zentrales Mittel der Sicherheit im Schulalltag stellen die Antigen-Tests für Schüler\*innen und das Schulpersonal dar. Diese reagieren auf Antigene des Virus SARS-CoV-2. Ein positives Testergebnis weist auf eine hohe Virenlast und damit auf eine Corona-Erkrankung hin. Dies gilt auch für die Mutationsvarianten des Virus.

### **Testpflicht für Schüler\*innen unserer Schule ab dem 19.04.2021**

Mit dem Schulstart nach den Osterferien stehen für alle Schülerinnen und Schüler ausreichend Tests zur Verfügung, so dass ab dem 19. April 2021 zwei Mal wöchentlich verpflichtend vor Ort in der Schule getestet werden kann.

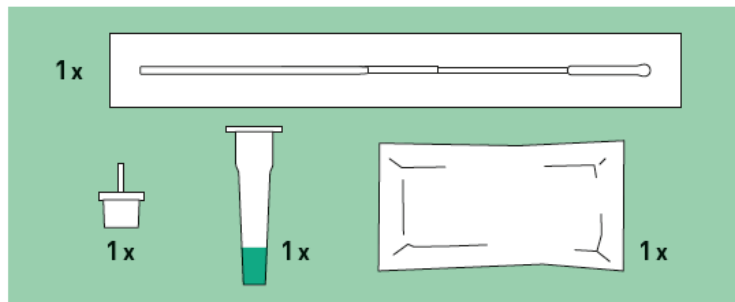
## 1.2 Testlieferung, Hersteller und Verpackungseinheiten

Im Februar 2021 wurde unsere Schule mit den **Schnelltests von nal von minden** beliefert. Im gleichen Zeitraum wurden zwei Kolleginnen der Schule zu Schnelltestern ausgebildet und haben fortan zweimal wöchentlich die Schnelltests bei den Lehrer\*innen und Erzieher\*innen durchführen können.

Die Tests werden in 20er Boxen geliefert und sind einzeln portioniert. Die Tests haben keine Zulassung zum Selbsttest und gelten daher als Schnelltest, der nur durch geschultes Personal durchgeführt werden darf.

In der ersten Woche der Osterferien wurde unsere Schule mit den zugelassenen **Selbsttests der Firma Roche** beliefert. Diese werden in Kartons mit je 25 Tests geliefert und sind einzeln portionierbar. Bei diesen Tests ist die Pufferlösung bereits in die Röhrchen abgefüllt und somit einfacher zu handhaben.

## Übersicht über die Verpackungseinheiten der Roche-Selbsttests:



Bei dem Test handelt es sich um einen Nasentest, nicht um einen Nasenrachentest, wie Sie ihn vielleicht vom PCR-Test kennen.

### 1.4 Daten- und Kinderschutz im Falle eines positiven Tests

Uns ist es besonders wichtig, dass Kinder im Falle eines positiven Testergebnisses nicht unpassend bewertet bzw. stigmatisiert werden. Wir gehen davon aus, dass niemand vorsätzlich infiziert in die Schule kommt, um andere anzustecken. Deshalb haben wir uns ein System überlegt, um die Testauswertung anonym zu gestalten.

- 1) Nachdem die Flüssigkeit von den Kindern in den Teststreifen getropft wurde, sammelt die Lehrkraft die Tests ein und positioniert sie auf der dafür zur Verfügung stehenden oder einer eigenen Vorlage auf dem Tablett.
- 2) Für den Fall, dass es in der Klasse ein oder mehrere positive Testergebnisse gibt, wird die gesamte halbe Lerngruppe für diesen Tag vom Präsenzunterricht befreit bzw. von den Eltern aus der Schule abgeholt.
- 3) Die Information an die Eltern, wie das Testergebnis Ihres Kindes ausgefallen ist, erfolgt zeitnah.
- 4) Die Schule bespricht das weitere Vorgehen mit dem Gesundheitsamt Spandau und informiert die Familien der betreffenden Gruppen.

Liegt ein positives Testergebnis vor, besteht der Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung. Alle Schüler\*innen warten in der Schule, bis sie von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten abgeholt und zur Durchführung der erforderlichen PCR-Nachtestung begleitet werden. Hierfür können u.a. die Testzentren, aber auch Kinder- und Hausärzte und andere geeignete Teststellen genutzt werden. Die offizielle Information des Gesundheitsamtes erfolgt erst nach einer positiven

PCR-Nachtestung durch die Teststelle. Solange kein negatives PCR-Testergebnis vorliegt, ist die Schülerin/der Schüler vom Unterricht befreit. Die weiteren Personen, die sich während des Selbsttestens im Raum befunden haben, gelten nicht automatisch als K1/K2-Kontaktpersonen, sie nehmen ab dem Folgetag wieder regulär am Unterricht teil.

## 1.6 Testpflicht, Präsenzpflcht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause

Ab dem 19.04.2021 beginnt die Testpflicht an allen Berliner Schulen. Nur, wer sich zweimal pro Woche im Rahmen der schulischen Organisation testen lässt, darf am Präsenzunterricht teilnehmen. Die Präsenzpflcht bleibt weiterhin ausgesetzt. Alle Schüler\*innen, die sich der Selbsttestung nicht unterziehen möchten, befinden sich automatisch im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLzH). Sie werden von den Kolleg\*innen mit Aufgaben versorgt (in der Regel sind es die Ihnen bekannten Wochenpläne). Einen Anspruch auf Videokonferenzen etc., wie in der Zeit der Schulschließungen, ist aktuell nicht vorgesehen bzw. kann leider nicht garantiert werden, da die Lehrer\*innen mit Ihrem vollen Stundenumfang den Präsenzunterricht abhalten müssen.

Bei weiteren Fragen zu diesen Themen kontaktieren Sie gern vertrauensvoll Ihre Klassenleitungen unter den Ihnen bekannten E-Mail-Adressen.

## 2. Testdurchführung (Hersteller Roche)

### 2.1 Erste Schritte Roche

- Vor der allerersten Durchführung werden den Schüler\*innen feste Zahlen zugeordnet (z.B. entsprechend der Nummerierung in der Klassenliste), um die Testergebnisse während und nach der Auswertung anonymisiert behandeln zu können.
- Die Lehrkraft klemmt -mit Handschuhen- die Teströhrchen jeweils in einer Wäscheklammer ein, um für einen möglichst stabilen Stand zu sorgen.
- Die Kinder schnauben sich die Nase.
- Die Lehrkraft verteilt die Teströhrchen in den Wäscheklammern, die verpackten Stäbchen/Abstrichtupfer, die Tropfkappe und Testkassetten an die Schüler\*innen.

## 2.2 Probennahme bei Zimmertemperatur

- Die Lehrkraft bittet die Schüler\*innen die Packung mit der Testkassette zu öffnen, zu überprüfen, dass die Testkügelchen nicht grün verfärbt sind, und die Testkassette mit der zugeteilten Nummer zu beschriften.
- Dann fordert die Lehrkraft die Schüler\*innen auf, den Deckel des Teströhrchens zu öffnen.
- Auf das Signal der Lehrkraft öffnen die Schüler\*innen die Verpackungen der Teststäbchen und setzen ihre Maske ab.
- Sie halten den Abstrichtupfer nur am Griff (nicht am wattierten Ende!) und führen den Abstrichtupfer ins Nasenloch 2-4 cm ein und drehen den Tupfer fünfmal in jedem Nasenloch, wobei sie ihn über die Nasenschleimhaut führen.
- Die Schüler\*innen setzen die Maske wieder auf.

## 2.3 Behandlung der Probe

- Die Schüler\*innen führen das Teststäbchen in das Röhrchen ein, drehen den Abstrichtupfer mindestens zehnmals in der Testflüssigkeit, während sie ihn an die Seiten des Röhrchens drücken.
- Um die Antigene vom Tupfer zu lösen, drücken die Schüler\*innen das Röhrchen mehrmals gegen den Tupfer zusammen, bevor sie ihn herausziehen.
- Das benutzte Stäbchen wird von den Schüler\*innen in die Verpackung zurückgelegt oder auf ein Papierhandtuch gelegt. Die Tropfkappe wird fest auf das Röhrchen aufgesetzt.
- Die Schüler\*innen öffnen die Verpackung der Testkassette und geben vier Tropfen der Testlösung in das dafür vorgesehene Loch auf der Kassette.
- Die Lehrkraft kommt mit einem Tablett herum und legt jede verwendete Testkassette dort auf den nummerierten Platz, der dem Kind vorher zugeordnet wurde.
- Die Lehrkraft platziert das Tablett an einer für die Kinder nicht sichtbaren Stelle auf dem Lehrerpult und stellt einen Timer auf 15 Minuten ein.
- Hiernach entsorgt die Lehrkraft den Müll.
- Die Wäscheklammern werden eingesammelt.
- Die Kinder waschen sich die Hände. Alternativ kann auch das bereitgestellte Desinfektionsmittel auf die Hände verteilt werden.

- Die Tische werden durch die Kinder mit dem bereitgestellten Reinigungsmittel gesäubert.

## 2.4 Auswertung der Ergebnisse

- Nach 15 Minuten kontrolliert die Lehrkraft die Ergebnisse:
  - o Negatives Ergebnis: farbige Kontrolllinie bei C
  - o Positives Ergebnis: farbige Kontrolllinie bei C und Testlinie T
  - o Ungültig/unklar: keine Kontrolllinie(n)
- Bei einem ungültigen Ergebnis wird der Test bei dem betroffenen Kind wiederholt.
- Bei einem positiven Ergebnis wird die gesamte Gruppe in das grüne Klassenzimmer gesetzt. Bei Regen werden die Fenster geöffnet, um die Infektionsgefahr über Aerosole zu minimieren. Die Schulleitung wird informiert, um weitere Schritte einzuleiten.

## 3. Sonstiges

### 3.1 Verhalten im Falle einer kurzfristigen Abwesenheit an Testtagen

Sollte Ihr Kind an einem der beiden Testtage aus begründetem Anlass die Schule nicht besuchen können, muss es den Test am Folgetag nachholen.

Im Klassenbuch liegt jeweils ein Zettel, auf dem die Namen der Kinder stehen, die am Testtag nicht anwesend waren.

Die jeweiligen Kinder werden durch die Lehrkraft mit dem Testkit und der Bescheinigung in die Turnhalle geschickt. Di., Mi., und Freitag wird der Test dort unter Aufsicht von 7.45 Uhr - 9.30 Uhr und von 10.30 Uhr - 12.00 Uhr durchgeführt.

Alternativ kann die Schule erst am nächsten Testtag besucht werden. Das Nachholen der Selbsttest am Folgetag erfolgt nach Rücksprache mit der Klassenleitung Ihres Kindes.

### 3.2 Ausstellung von Bescheinigungen

Auf Wunsch können wir Ihnen das Testergebnis bescheinigen. Bitte informieren Sie uns über den Schulplaner, wenn Sie eine Bescheinigung benötigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, die Kinder bestmöglich auf die neuen Herausforderungen vorzubereiten.